

Expecting the Unexpected

Von Luminare

Kapitel 2:

„Guten Morgen Sonnenschein,“ murmelte Tony als er Loki auf der anderen Seite der Küche lehnen sah. Der Gott sagte nichts, hustete kurz und sah Tony dann wieder an.

„Da ist wohl jemand grantig,“ murrte Tony als er sich eine Tasse Kaffee machte.
„Willst du auch einen?“ fragte er und deutete auf die High-Tech Maschine.

Loki nickte nur und schniefte.

„Ich dachte ich habe dir letzte Nacht Taschentücher gegeben,“ sagte Tony etwas verirrt. Und das durfte er auch sein, denn nach den Drinks von gestern und Loki als Überraschung durfte er ein paar Erinnerungslücken haben. Die Hälfte der gestrigen Nacht war etwas vernebelt.

„Hast du. Ich hab sie alle verbraucht.“

„Jarvis, bestell mehr Taschentücher. Und geh sicher dass sie so schnell wie möglich geliefert werden. Ich brauche keine Rentier Krankheitserreger.“

„Wird erledigt, Sir.“

Tony reichte Loki eine Tasse dampfenden Kaffee und nippte an seiner eigenen.

Loki fand das Getränk etwas zu bitter, aber das war nur sein Geschmack. Er trank es trotzdem. Tony durchsuchte zuerst die Oberflächen und dann die Schränke nach etwas essbaren.

„Aha! Donuts,“ rief er plötzlich und zog eine Box voll von der süßen Leckerei aus einem Schrank.

„Bedien dich,“ er schob die Box zu Loki und nahm sich noch schnell einen schoko-überzogenen Donut.

Loki wählte einen Zimt- Donut und beäugte es kritisch bevor er vorsichtig hineinbiss. Es war mit nichts zu vergleichen das er aus Asgard gewohnt war, aber als er einen weiteren Bissen genommen hatte, stellte er fest dass er diese ´Donuts´ mochte.

„Also, wir werden in ungefähr 20 Minuten neue Taschentücher haben. Ich gehe hinunter in mein Labor. Wenn du was brauchst, lass es Jarvis wissen, er leitet es an mich weiter.“

Tony nahm sich seinen Kaffee, einige Donuts und ging weg.

Loki starrte den Punkt an, an dem Tony um die Ecke gebogen war und fühlte plötzlich Ärger in sich aufsteigen. Es schien als würde Stark alles tun um nur nicht mit ihm reden zu müssen. Nein, das wäre lächerlich. Aber er konnte nicht anders, er war irritiert von Starks Einstellung.

In seinem Labor arbeitete Tony weiter an dem Teil das er gestern vernachlässigt hatte, und änderte nebenbei noch Kleinigkeiten an seinem Helm.

„Sir, Doktor Banner versucht Sie zu kontaktieren,“ informierte Jarvis Tony, und riss diesen aus seiner Arbeit.

„Sag ihm ich bin beschäftigt,“ wies er seinen AI an.

„Ich bezweifle dass ich das schaffe. Er besteht darauf mit Ihnen reden zu müssen, es sei dringend.“

„Lass ihn herein,“ seufzte Tony und legte sein Werkzeug ab.

Ein verpixeltes Bild von Bruce erschien auf dem Bildschirm der Tony am nächsten war, und das Genie entdeckte mit einem Blick wie krank sein Freund aussah. Er hatte Mitleid mit dem Großen.

„Was gibt's Bruce?“

„Wir müssen wissen ob du in letzter Zeit etwas von Loki gehört hast,“ sagte Bruce unverblümt.

Tonys Herz blieb kurz mal stehen und er war innerlich dankbar dafür das Bruce ihn gerade nicht sehen konnte.

„Loki? Nein, nicht seit letztem Monat. Warum?“ log er und hasste sich selbst dafür.

„Letzte Nacht hatte Thor einen Traum. Er hat nicht viel gesehen, alles was er noch weiß ist, dass Loki schwach ist. Was bedeutet dass er in Schwierigkeiten steckt.“

„Es interessiert mich nicht wirklich in was für ne Scheiße sich der Typ wieder reingeritten hat. Nicht unser Problem. Und warum macht ihr so ein Drama wegen einem Traum von Thor?“

„Tony, das ist Ernst. Wenn jemand oder etwas Loki geschwächt hat, muss er sehr stark sein. Das kann nur schlecht für uns sein. Und Thors Träume sind keine normalen Träume, sie sind Vorahnungen.“

Tony seufzte erneut. Gedanklich machte er sich eine Pro und Contra Liste. Er wollte

seinem so genannten Team nichts erzählen, aber er wollte ebenso nicht dass sie sich auf die Suche nach jemanden begaben, der heimlich, still und leise bei ihm untergekommen war.

Dazu kam noch, dass, wenn das alles rauskommen würde, er einen langen Vortrag von Fury, sowie einen Arschtritt bekommen würde, der ihn sicher bis nach Asgard befördern würde.

„Hör zu, Bruce. Loki geht es gut, das weiß ich, weil er bei mir ist.“ Tony entschied sich dafür Teamplayer zu sein.

„Er kam letzte Nacht zu mir mit einem Schnupfen und wollte meine Hilfe.“

Bruce war sprachlos.

„Du hast Loki in deinen Tower gelassen? Denselben Loki der Manhattan angegriffen hat und dich aus dem Fenster warf?“

„Genau den,“ bestätigte Tony grimmig.

„Okay. Heilige Scheiße, Tony,“ Bruce fuhr sich mit der Hand durchs Haar und sah etwas mitgenommen aus.

„Ich glaube ich werde den anderen sagen dass es falscher Alarm war und erkläre ihnen was passiert ist.“

„Sag nichts Fury gegenüber. Oder ich bin der nächste der dich zum Hulk werden lässt, ich denke da an so Zeug wie: dein Labor in die Luft sprengen, oder so.“

„Das würdest du nicht wagen. Ich werde Fury nichts sagen, aber wenn ich irgendetwas in meinem Labor finde, das nicht dort liegt wo ich es zurückgelassen habe, bist du tot,“ warnte Bruce, bevor er auflegte.

„Ach Scheiße,“ grummelte Tony und ließ seinen Kopf auf die Tischplatte knallen.

3 Stunden später wurde er von Jarvis geweckt, der ihm mitteilte dass er 13 verpasste Nachrichten hatte. Allein 8 waren von Clint. Sie reichten von: „Was zum Teufel machst du? Du lässt einen gestörten Kriminellen in deinem Haus wohnen,“ zu: „Ich werde dir einen Besuch abstatten. Ich will es nicht verpassen wenn dieses Rentier schwach und krank ist.“

Die nächste Nachricht was von Natascha und Tony knurrte als er ihren Vortrag über „Was bist du nur für ein Idiot“ und so weiter, hörte. Dazu kam noch die Erinnerung das Loki ihn sicher killen würde, wenn Fury ihn nicht zuerst erwischte.

Da war sogar eine Nachricht von Thor drauf, und das obwohl der Donnergott noch nicht einmal wusste wie man ein Handy benutzte. Die Nachricht war etwas unnötig, denn sie enthielt nur das Wort „Danke,“ und zwar fünf Minuten lang.

Tony wusste dass noch Nachrichten von Steve und wahrscheinlich auch von Pepper drauf waren, aber er war einfach nicht in der Stimmung sich deren Geraunze anzuhören.

„Jesus Christus.“ Tony fuhr sich durchs Haar und fühlte seine Migräne wieder zurückkommen.

Tbc...

Original: <http://www.fanfiction.net/s/8626943/1/Expecting-The-Unexpected>